

Rochwitz.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I Marschnerstr. 11 und II Görlitzerstr. 35, zweiter Hof 50. Iks., Dresden (Bezirks-Kommando). Wochentags geöffnet 8—1, 2 Uhr, Sonn- und Feiertags, sowie an den Geburtstagen Sr. Maj. des deutschen Kaisers und Sr. Maj. des Königs 1/2 11—12 Uhr.
Am Karfreitag, ersten Oster-, ersten Pfingst-, ersten Weihnachtsfeiertag und an beiden Bußtagen geschlossen.

Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900: 1103 Personen.

Der Ort war ursprünglich ein für sich abgegrenzter Wald- und Wiesenbezirk. Dieser Bezirk erstreckte sich auch auf heutige Loschwitzer Bezirke, da der heutige Loschwitzer Grund, die Grundraße, damals mit dem Namen Niederroschwitzer Grund bezeichnet wurde. Die älteste Urkunde, die im Hauptstaatsarchiv zu Dresden aufbewahrt und in welcher Rochwitz erwähnt wird, stammt aus dem Jahre 1420 vom 18. August. Später entstanden Häuser in Nieder-Rochwitz und Ober-Rochwitz und waren es ursprünglich getrennte Gemeinden. Nieder-Rochwitz bildete in amtlicher Beziehung mit Loschwitz eine Gemeinde. Ober-Rochwitz gehörte damals zu Gönnsdorf. Später wurden die beiden Gemeinden vereinigt und gehörten zu dem Rittergutsbezirk Gönnsdorf und auch zu demselben Amtsbezirk, da die Rittergüter früher meistens eigene Amtsbezirke mit Disziplinargewalt hatten. Nieder- und Ober-Rochwitz hatten damals ihre Steuern und Frondienste an den Gönnsdorfer Rittergutsbezirk zu leisten. In die Schule und Kirche gehörte ursprünglich Nieder- und Ober-Rochwitz zu Schönfeld. Nieder- und Ober-Rochwitz waren damals viel mit Wald bedeckt, doch gab es auch viel Wein- und Obst-Pflanzungen. Gönnsdorf, Nieder- und Ober-Rochwitz und Bühlau hatten damals zusammen im Ganzen 18 Häuser. Eine besondere Urkunde aus damaliger Zeit weist hin auf Maximilian Ferd. v. Hornegg auf Gönnsdorf und seine Untertanen zu Ober- und Nieder-Rochwitz. In amtsgerichtlicher Beziehung gehörte Ober- und Nieder-Rochwitz zum vormaligen Amtsgericht Schönfeld, seit 1873 zum Amtsgericht Dresden. Von Gönnsdorf abgetrennt, um einen selbständigen Ort zu bilden, wurde der Ort Anfang des vorigen Jahrhunderts. Einer originellen Urkunde gemäß wurde eine eigene Schule in Ober-Rochwitz im Jahre 1808 mit 26 Schülern und 1 Lehrer angestrebt, damals hatte Ober-Rochwitz 26 und Nieder-Rochwitz 15 Häuser. Ueber die Bestätigung des damaligen Bestehens liegt keine Urkunde vor; 1883 wurde die jetzige Schule gegründet, welche jetzt achtklassig ist und daselbst 4 Lehrer amtiert. Im Jahre 1825 erhielt die Gemeinde von neuem die Bestätigung der Schankgerechtigkeit, mit öffentlicher Tanzmusik, und zwar wurde diese der Schenke „zur Eule“ zugewiesen. Diese Berechtigung greift nach den vorhandenen Urkunden noch mindestens 100 Jahre früher zurück. Seitdem hat sich der Ort nach und nach entwickelt und hat heute 3 Ortsteile, Nieder-, Neu- und Ober-Rochwitz. Er zählt heute über 100 Häuser mit über 1100 Einwohnern. Er ist begrenzt von Loschwitz, Bühlau, Gönnsdorf, Pappritz und Wachwitz. Der Ort ist sehr schön gelegen, hat Teile mit herrlicher Aussicht, schöne Waldungen und ist in idyllischer, sowie hygienischer Beziehung berühmten Luftkurorten gleichzustellen. Er wird als Luftkurort auch immer mehr und mehr bekannt, hat genügende Sommerwohnungen aufzuweisen, hat 5 Gastwirtschaften, 2 Cafés, die sich stets bemühen, den Anforderungen der Touristen, Sommerfrischler und Erholungsbedürftigen in jeder Weise gerecht zu werden, hat bequeme Zugänge und ist von Dresden aus durch Schiff nach Loschwitz resp. elektrische Bahnen nach Loschwitz und Bühlau, sowie durch die berühmte, gegenwärtig einzig in der Welt dastehende Berg-Schwebebahn in Loschwitz in zirka einer Viertelstunde auf Fahrwegen und herrlichen Fußwegen, von denen man eine wunderbare Fernsicht hat, bequem zu erreichen.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine etc.

Gemeinderatskollegium.	Gemeinde-Waisenrat.	Schule.
Gemeindevorstand: Wünschmann, Gustav Ad., Hauptstr. 62. I.	Wünschmann, Gustav, Gem.-Vorst., Hauptstraße 62. I. Stellvertr.: Piesch, Karl, Bauunternehm., Brüderstr. 58. pt.	Schulvorstand: Jacob, Pfarrer, Ortschulinsp.; Wünschmann, Giv., Vorst.; Schneider, Max, Lehrer; Richter, Moriz; Grohmann, Ernst; Weiße, Albert.
Gemeinderat: Vorst.: Wünschmann, Gustav Ad., Gem.-Vorst.; Piesch, Karl Aug., Gem.-Ältester, Brüderstr. 58; Angermann, Ernst F., Fuhrwerksbes., Schönfelderstr. 26b; Baidisch, Ernst Wilh., Baugew., Waldparkstr. 48; Grohmann, Ernst, Butterhdt., Schweizerstr. 29; Hanke, Karl A., Baugew., Hauptstr. 56; Krebs, Robert V., Tischlermeister, Lindenstr. 66; Pehold, Max, Kfm., Pappritzstr. 22b; Richter, Ed. Moriz, Gasthofsbes., Schulstr. 23; Stelzer, Aug. Wilhelm, Gutsbes., Pappritzstr. 10; Weiße, Gg. Albert, Steinmeg, Hauptstr. 56b; Wolf, H. Reinhard, Steinmeg, Waldparkstraße 67.	Kgl. Friedensrichteramts. (Schönfeld.) Friedensrichter Winkler.	Lehrer: Schneider, Max, 1. Lehrer; Krille, Otto, 2. Lehrer; Scharfich, Oskar, 3. Lehrer; Otto, Arthur, Hilfslehrer.
Gemeindeamt und Ortsteuereinnahme. (Hauptstr. 52, Eing. Brüderstr.) Geöffnet: vorm. 9—1 u. nachm. 3—6 Uhr. Wünschmann, Gustav Ad., Gem.-Vorst.; Arnold, Herm. Paul, Kopist; Wähler, Fritz W., Kopist; Walter, Alwin W., Schuzmann.	Kgl. Gendarmeriestation. (Weißer Hirsch.) Brigadier: Berger, Hermann, (Ober-Loschwitz, Prinzeß Luisastr. 11). Gendarm: Donath, Emil, (Ober-Loschwitz, Prinzeß Luisastr. 5. II.).	Ortskrankenkasse. (Loschwitz, Grundstr. 34. pt.) Geöffnet: vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr. Sonnabends nur für Auszahlungen. Kassenärzte: Dörffel, Dr. med., (Loschwitz), Friedrich Wiedstr. 4. I. Sprechst.: 8—9 u. 3—4 Uhr. Loschwitz 49. Grieshammer, Dr. med., (Loschwitz), Körnerpl. 2. II. Sprechst.: 8—9 u. 3—4 Uhr. Loschwitz 54. Schmidt, Dr. med., (Wachwitz), Pillnitzerstr. 78. Berge, Dr. med., (Weißer Hirsch), Loschwitzerstr. 18. pt. Berste, Dr. med., (Bühlau), König Albert-Allee 8. Borges, Dr. med., (Weißig), Hen, Dr. med., (Schönfeld).
Kgl. Standesamt. (Bühlau, Baugnerstr. 50. I., Rathaus.) Geöffnet: vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr. Standesbeamter: Hofmann, Richard, Gem.-Vorst.; 1. Stellvertr.: Leuschke, Adolf. 2. Stellvertr.: Bräunig, Ad. Gustav.	Ortsrichter: Wünschmann, Gustav Ad., Hauptstr. 62. I.	Bezirks-Arzt: Dörffel, Dr. med., (Loschwitz), Friedrich Wiedstr. 4. I. Loschwitz 49.
	Gerichtschöppe: Gierth, Friedrich Wilhelm, Wachwitzerstr. 16.	Kgl. Bezirksarzt: Ober-Medizinalrat Dr. Hesse, Waltherr, Dresden-Strehlen, Julius Ottostr. 11). Sprechst.: 3—4 Uhr. I. 3733.
	Parochie: (Bühlau mit Rochwitz). Kirche: Bühlau, Schönfelderstr. 49 d. Pfarramt: Bühlau, Schönfelderstr. 49 c; Jacob, Georg, Pfarrer. Kirchenvorstand: Jacob, Georg, Pfarrer, Vorst.; Regel, August; Richter, Emil; Grundmann, Gerhardt; Leuschke, Ad.; Förster, Gustav; Böttcher, Heinrich; Lehnert, Emil, Bühlau; Stelzer, Wilhelm; Wünschmann, Gustav; Grohmann, Ernst, Rochwitz.	

Hammers Schuhwarenhaus

Gegründet 1868. = Dresden-A., Prager Straße 24. = Telephon Nr. 3194.

Trinkt Radeberger Pilsner!

